

## Vorlage Nr. 103/20

Betreff: **Städtische Museen: Bericht 2019 und Planung 2020**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	31.03.2020	Berichterstattung durch:	Dr. Peter Lüttmann
----------------------	------------	--------------------------	--------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0603	Städtische Museen
--------------	-------------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 0603			
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat zieht die Angelegenheit an sich (Kulturausschuss).

Der Rat nimmt den Bericht der Städtischen Museen und die Planungen für 2020 und 2021 zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Sammeln, bewahren, forschen und vermitteln sind die Kernaufgaben des Museums. Die Museumsaktivitäten im Jahr 2019 deckten das ganze Aufgabenspektrum ab:

#### **Sammeln**

Die Museumssammlung wurde erweitert um ein Gemälde des Malers Alexej von Assaulenko: „Landschaft auf Mallorca“ (Schenkung) und um das Künstlerbuch „Een Drieluik“ mit Originalgrafik von Cees Andriessen, das anlässlich des 80sten Geburtstages des bekannten niederländischen Künstlers erschienen ist (Ankauf).

#### **Bewahren**

Falkenhof-Funde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

Im November 2019 ist der **Bestandskatalog „Keramik“** erschienen. Damit legen die Städtischen Museen Rheine eine weitere Publikation zu den überregional bedeutenden archäologischen Funden aus dem unterirdischen Kanalsystem des Falkenhofes in Rheine vor.

Fast 10.000 Keramikscherben wurden zu 1354 Keramikobjekten restauriert und erforscht: so lautet das beeindruckende Fazit der Museumsmitarbeiterin und Projektleiterin Gaby Hülsmann zum Abschluss des zweiten Teils des umfangreichen Forschungsprojektes der Städtischen Museen. Als Zeugnisse unserer Stadtgeschichte ermöglichen die Funde viele neue Erkenntnisse über das einstige Leben der adeligen Bewohner des Falkenhofes, insbesondere im 17. und 18. Jahrhundert.

Durch die umfangreiche Bebilderung dient dieser Katalog darüber hinaus Forschern als gute Grundlage für die eigene Datierung und Einordnung neuzeitlicher Funde. Auch bei aktuellen archäologischen Ausgrabungsstellen, vor allem in Innenstädten, wird er für die schnelle zeitliche Einordnung von Keramikfunden genutzt. Darauf wies der Leiter der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster, Dr. Christoph Grünewald, in seinem Vortrag zur Präsentation des Buches ausdrücklich hin.

Wie beim bereits veröffentlichten „Glaskatalog“ liegt der hohe wissenschaftliche Wert in der **vollständigen** Publizierung eines reichhaltigen Fundbestandes an einem ländlichen Adelshof.

#### **Forschen**

Ein neues Kapitel der Stadtgeschichte schreiben:

Die Untersuchungen zur Bau- und Ausstattungsgeschichte der Stadtkirche St. Dionysius bilden 2018-2020 einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt der Museumsarbeit. Ein Kreis von 20 Wissenschaftlern beschäftigte sich zusammen mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Museums intensiv mit der Geschichte der mittelalterlichen Kirche und kam zu überraschenden Erkenntnissen: Künstler und Stifter wurden identifiziert, Kunstwerke und Dokumente wieder entdeckt, die Vorgeschichte von Mythen befreit und die Baugeschichte neu geschrie-

ben. Die Ergebnisse werden im Katalog der Ausstellung „Bürgersinn und Seelenheil. Der Kirchenschatz von St. Dionysius in Rheine“ im Sommer 2020 veröffentlicht werden.

#### Wissenschaftlichen Nachwuchsförderung

Als studentische Hilfskraft bereitete Oliver Raß die Inventarisierung der archäologischen Funde aus Bentlage vor, die Dr. Lothar Kurz mit den Schülern der „Archäologischen Arbeitsgemeinschaft am Emsland-Gymnasium“ 1988-1990 geborgen hat. Die dabei ausgegrabenen Knochen wurden an der Westfälischen-Wilhelms-Universität untersucht. Den Bentlager Fundkomplex wird Oliver Raß in einer geplanten Masterarbeit an der Uni Münster auswerten.

#### Vermitteln

Erfolgsmodell Salzwerkstatt:

Die Salzwerkstatt, die die Städtischen Museen im historischen Salzsiedehaus im Salinenpark betreiben, verzeichnete 2019 erneut eine große Besucherresonanz. 4.154 Teilnehmer nutzten die museumspädagogischen Angebote, die von Dr. Christiane Kerrutt konzipiert und von vier erfahrenen Museumsführerinnen umgesetzt werden. Neben Veranstaltungen wie den Familiensonntagen und dem Salinenfest setzen sich die Besucher vor allem aus Schülergruppen zusammen – angefangen von den „Schulkindern“ der Kindertagesstätten in Rheine bis hin zu den Gymnasien und den kaufmännischen Schulen, die mit Austauschschülern regelmäßig die Angebote nutzen.

Gemeinsam mit dem LWL-Museum für Kunst und Kultur wurde im Museum Kloster Bentlage die Vortragsreihe zu bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts fortgesetzt, die in der Westfälischen Galerie ausgestellt sind. Gewürdigt wurde u. a. der Bauhauskünstler Josef Albers, der in den USA international bekannt wurde.

Im Falkenhof Museum wurde für beinahe 500 Schülerinnen und Schüler die Lebenswelt der frühesten Menschheitsgeschichte lebendig: Sie erkundeten beim Schulprogramm die Museumsobjekte aus der Steinzeit und setzten ihre Erkenntnisse praktisch um.

#### Fördergelder

Die Bezirksregierung Münster überwies einen Zuschuss von 8.000 € für die Digitalisierung des Album Rheinense von Carl Weddige.

#### Projekte 2020 und 2021

Bürgersinn und Seelenheil: 500 Jahre Stadtkirche St. Dionysius

Schatzsuche im Museum: Die Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum der Stadtpfarrkirche St. Dionysius wird die Besucher ab dem 7. Juni in die Zeit des späten Mittelalters führen.

Damals verfolgten die Menschen in Rheine über mehrere Generationen ein großes Ziel: den Bau und die Ausstattung einer gotischen Kirche. Ihre Motivation war in ihrem Weltbild, ihrer Gemeinschaft und dem engen Verhältnis von Stadt und Religion begründet. Dies wird in den Räumen des Falkenhofes in einer speziellen Inszenierung vermittelt, die die Objekte aus dem Kirchenschatz in einem ganz neuen Licht erstrahlen lässt.

Die Ausstellung wird vom Museum und der Museumsstiftung Rheine in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Dionysius und mit Hilfe zahlreicher Förderer und Partner durchgeführt. Das Interesse ist im Vorfeld bereits sehr hoch, auch die neu etablierten öffentlichen Kirchenführungen werden sehr gut angenommen. Die Ausbildung der Kirchenführer erfolgte seit Sommer 2019 durch die Städtischen Museen. Das Gesamtprojekt wird beim diesjährigen Tourismustages des Kreises Steinfurt durch die Museumsleiterin Dr. Mechthild Beilmann-Schöner vorgestellt.

#### Leuchtturmprojekt für die Region: 25 Jahre Museum Kloster Bentlage

Seit 1996 betreibt die Stadt Rheine erfolgreich das Kreuzherrenmuseum und die Westfälische Galerie im Ostflügel von Kloster Bentlage. Für dieses Leuchtturmprojekt mit Strahlkraft in der Region, in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und den grenznahen Gebieten der Niederlande steht im kommenden Jahr das 25-jährige Jubiläum an. Dazu werden aktuell zwei Ausstellungsprojekte geplant. Aus der Sammlung des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Münster wird eine hochkarätige Präsentation von Graphik des Expressionismus vorbereitet. Zusammen mit der englischen Künstlerin Johanna Love und der Druckvereinigung Bentlage entwickeln die Städtischen Museen außerdem ein Kunstprojekt, das auf einer künstlerischen Untersuchung von Staub basiert. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Bentlager Reliquiengärten.

### Besucherstatistik

Jahr	Besuche Falken-hof	Besuche Museum Kloster Bentlage	Besuche Josef Winckler Haus	Besuche Salzwerk statt	Total	Anmerkungen
1995	9.160				9.160	
1996	14.500	20.019			34.519	Museum Bentlage
1997	8.209	10.832			19.041	
1998	10.417	6.379			16.796	
1999	9.374	13.061			22.435	500 J. Schädelchrein
2000	7.966	15.092			23.058	Eröff. Gesamt Bentlage
2001	10.253	16.940			27.193	Picasso Ausstellung
2002	6.781	10.715			17.496	
2003	1.694	11.057			12.751	Umbau Falkenhof
2004	18.946	13.469			32.415	REGIONALE 2004
2005	11.405	9.773	593	3.720	25.491	neu Salzwerkstatt (Mai) + Winckler-Haus (Nov.)
2006	7.913	11.980	3.762	3.708	27.363	Macke-Ausstellung
2007	8.931	8.751	1.176	4.036	22.894	
2008	6.428	14.651	1.945	3.923	26.947	Weischer-Ausstellung
2009	7.947	12.160	1.278	3.315	24.700	Gastspiel im Grünen
2010	6.580	12.321	1.340	3.300	23.541	Kreuzherrenausstellung
2011	9.015	11.637	1.142	3.945	25.739	Kreuzherrenausstellung.
2012	5.502	8.146	1.063	4.297	19.008	Neue Öffnungszeiten: Vormittags geschlossen
2013	7.762	4.593	715	4.100	17.170	ab Okt. Morrienausstellung
2014	16.797	4.628	919	3.800	26.144	Morrien-Ausstellung
2015	2.599	4.990	77	3.167	10.833	FH ab 2.2.15 und MKB 17.8.-2.11. geschlossen
2016	5.486	5.264	675	2.721	14.146	FH ab 20.3.16 geöffnet, Salinenfest ausgefallen
2017	6.708	7.153	1.263	3.918	19.044	Ausst. J. van der Kooi Ausst. K. Hauenherm
2018	5.114	5.527	977	4.265	15.883	Ausst. Hauenherm Ausst. Ikonen
2019	5.081	4.915	537	4.154	14.687	Ausst. Klassisch im Falken- hof

